

Einführung in das tschechische Recht

Wabnitz / Korbel / Novotny / Theiß

2. Auflage 2020
ISBN 978-3-406-71706-2
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Schriftenreihe
der Juristischen Schulung
Band 188


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Einführung in das tschechische Recht

herausgegeben von

Dr. Heinz-Bernd Wabnitz
Generalstaatsanwalt a. D.

František Korbela Ph. D.
Rechtsanwalt, Prag

JUDr. Petr Novotný
Rechtsanwalt, Prag

Dr. Christian Theiß
Vorsitzender Richter am Landgericht, Hof

beck-shop.de
2. Auflage 2020
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Das Umschlagbild zeigt den Altstädter Ring in Prag.
Links das Altstädter Rathaus, im Hintergrund die Teynkirche.

Zitiervorschlag: *Wabnitz/Korbel/Novotný/Theiß* Tschechisches Recht


DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 71706 2

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Nomos Verlagsgesellschaft
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
Umschlaggestaltung: Maria Seidel, atelier-seidel.de


chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 2. Auflage

Gut 10 Jahre nach dem Erscheinen der 1. Auflage der Einführung in das tschechische Recht liegt nunmehr die aktualisierte 2. Auflage vor. Die im Vorwort zur 1. Auflage angesprochene Internationalisierung vieler Lebensbereiche ist zwischenzeitlich weiter fortgeschritten. Die traditionell besonders engen wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Tschechien und Deutschland haben sich weiter intensiviert. Für Deutschland ist die Tschechische Republik weiterhin der wichtigste Handelspartner in Mittel- und Osteuropa, während Deutschland für die Tschechische Republik sowohl im Import, wie im Export der wichtigste Handelspartner ist. Zugleich ist die Anzahl der Grenzpendler seit der Einführung der Arbeitnehmerfreizügigkeit für die osteuropäischen Mitgliedsländer der EU ab 2011 erheblich angestiegen, sodass inzwischen täglich zehntausende Tschechen zur Arbeit nach Deutschland fahren. Als Reiseland erfreut sich Tschechien wegen der Lage und der vielen Sehenswürdigkeiten des Landes bei deutschen Touristen immer weiter zunehmender Beliebtheit.

Durch die mannigfaltigen Berührungspunkte zwischen beiden Ländern sind Kenntnisse des tschechischen Rechtssystems in vielen Lebensbereichen sinnvoll. Seit der Erstauflage dieses Einführungsbuches hat das tschechische Rechtssystem einige tiefgreifende Veränderungen erfahren. Die Darstellung wurde der neuen Entwicklung unter Beibehaltung des bewährten Gliederungskonzepts angepasst und erweitert. Das neue Strafgesetzbuch ist bereits am 1.1.2010 in Kraft getreten, im Jahr 2011 wurde zudem – im Unterschied zum deutschen Recht – eine strafrechtliche Verantwortlichkeit juristischer Personen eingeführt. Die größte Rechtsreform sei vielen Jahrzehnten brachte mit Wirkung zum 1.1.2014 eine komplette Neukodifizierung des Zivilrechts sowie des Handels- und Gesellschaftsrechts. Zudem wendet sich die Darstellung in eigenen Abschnitten dem Informations-, Vergabe-, Versicherungsvertrags- und Wettbewerbsrecht sowie den Treuhandfonds und dem Insolvenzverfahren zu. Dafür konnten namhafte Autoren gewonnen werden.

JUDr. Jan Musil, *JUDr. Pavel Holländer* und *JUDr. Dušan Hendrych* sind krankheits- bzw. altersbedingt als Autoren ausgeschieden. Die von ihnen bearbeiteten Teile konnten für die 2. Auflage teils unverändert, teils mit kleineren Änderungen übernommen werden.

Unser ausdrücklicher Dank gilt den Autorinnen und Autoren für die engagierte Bearbeitung der einzelnen Kapitel. Für die stets gute Zusammenarbeit und Hilfestellung bedanken wir uns beim Verlag C. H. Beck, insbesondere bei der Lektorin *Ingrid Boumessid*.

Hof und Prag, im Juli 2020

Heinz-Bernd Wabnitz
František Korbel
Petr Novotný
Christian Theiß



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 1. Auflage

Die zunehmende Internationalisierung vieler Lebensbereiche hierzulande führt dazu, dass immer öfter Kenntnisse der verschiedenen Rechtsordnungen der Europäischen Union erforderlich sind. Dieser Band enthält eine Einführung in wichtige Rechtsgebiete des tschechischen Rechts und trägt damit der wachsenden Bedeutung der deutsch-tschechischen Beziehungen Rechnung.

Die Tschechische Republik mit über 10 Millionen Einwohnern liegt geografisch im Herzen Europas. Seit dem 1. Mai 2004 ist Tschechien Mitglied der Europäischen Union. Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Tschechien und Deutschland sind traditionell besonders intensiv. Für Deutschland ist die Tschechische Republik der wichtigste Handelspartner in Mittel- und Osteuropa. Als Standort mit langer Industrietradition ist die Tschechische Republik für deutsche Investoren besonders attraktiv. Rund 4500 deutsche Unternehmen sind in der tschechischen Republik operativ tätig. Auch als Reiseland ist Tschechien wegen der Lage und der vielen Sehenswürdigkeiten des Landes ein interessantes Ziel vieler Touristen.

Die engen Verflechtungen beider Staaten haben das Interesse nicht weniger Juristen in Deutschland geweckt, ihren Blick auf unseren Nachbarn – und damit auch auf das Recht Tschechiens mit seinen gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Grundlagen sowie seinen europarechtlichen Bezügen – zu richten. Beide Länder sind fest in der kontinentaleuropäischen Rechtstradition verwurzelt. Berühmte deutsche und tschechische Rechtsgelehrte, wie etwa *Friedrich Carl von Savigny* oder *Anton Randa* haben beide Rechtsordnungen über die Ländergrenzen hinweg beeinflusst und befruchtet.

Die vorliegende Abhandlung wendet sich an Studierende und Rechtsreferendare, aber auch an Rechtsanwälte, Steuer- und Unternehmensberater, Praktiker in Wirtschaft, Verwaltung und Justiz sowie andere Leser, die sich für die Entwicklung der deutsch-tschechischen Rechtsbeziehungen interessieren.

Nach einer Darstellung der Grundlagen des tschechischen Rechts gibt der Band einen Einblick in die Grundstrukturen des tschechischen Staats- und Verfassungsrechts sowie des Verwaltungsrechts, Zivil- und Zivilprozessrechts, des Wirtschaftsrechts sowie des Straf- und Strafprozeßrechts. Ein kurzer Ausblick auf aktuelle Gesetzgebungsvorhaben rundet das Werk ab. Die jedem Kapitel vorangestellte weiterführende Literatur ermöglicht eine vertiefte Behandlung einzelner Rechtsprobleme.

Neben anderen sind wir zu besonderem Dank Herrn Richter am Landgericht *Dr. Christian Theiß* für die Unterstützung bei der Manuskriptbearbeitung verpflichtet.

Bamberg und Brünn, im Februar 2009

*Heinz-Bernd Wabnitz
Pavel Holländer*



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Autorenverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
1. Teil. Grundlagen des tschechischen Rechts	1
§ 1 Die Geschichte des tschechischen Staates (<i>Musil</i>)	1
§ 2 Überblick über das tschechische Rechtssystem (<i>Musil/Korbel</i>)	4
§ 3 Gerichte, Staatsanwaltschaft, Polizei und Anwaltschaft (<i>Musil/Korbel</i>)	6
I. Das Verfassungsgericht	6
II. Gerichtsverfassung	7
III. Staatsanwaltschaft	8
IV. Polizei	9
V. Anwaltschaft	10
VI. Juristische Ausbildung in der Tschechischen Republik	11
2. Teil. Öffentliches Recht	13
§ 4 Staats- und Verfassungsrecht (<i>Holländer/Korbel/Kmec</i>)	13
I. Abriss der tschechischen Verfassungsgeschichte seit 1900	13
II. Hauptprinzipien der tschechischen Verfassungsordnung	17
1. Parlamentarische Demokratie und Gewaltenteilung	17
2. Materieller Rechtsstaat	20
3. Schutz von Grundrechten und Grundfreiheiten; Verhältnismäßigkeit ...	21
4. Einheitliche Gestaltung des Staates und Schutz der territorialen Selbstver-	28
waltung	28
5. Europafreundlichkeit und völkerrechtlicher Monismus	28
6. Unabänderlichkeit des materiellen Verfassungskerns	29
§ 5 Allgemeines Verwaltungsrecht (<i>Hendrych/Korbel/Mimrová</i>)	30
I. Grundlagen des Verwaltungsrechts	30
1. Begriff des Verwaltungsrechts	31
2. Rechtsquellen des Verwaltungsrechts	32
3. Handlungsformen des Verwaltungsrechts	32
II. Verwaltungsverfahren	34
1. Das Verwaltungsverfahrensgesetz	35
2. Grundsätze des Verwaltungsverfahrens	35
3. Verfahrensgang	36
4. Entscheidung	37
5. Rechtsbehelfe	37

6. Wiederaufnahme des Verfahrens	38
7. Überprüfungsverfahren	39
III. Die Verwaltungsorganisation	39
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen	39
2. Verwaltungsträger und Vollzugsorgane	39
3. Wirkungsbereich und Rechtsbefugnis	40
4. Unmittelbare Staatsverwaltung	40
5. Mittelbare Staatsverwaltung	41
6. Selbstverwaltung	41
7. Andere Organisationsformen der Verwaltung	42
§ 6 Besonderes Verwaltungsrecht (Hendrych/Korbel/Mimrová)	43
I. Gewerberecht	43
1. Gewerbe	43
2. Gewerbeberechtigung und Voraussetzungen der Gewerbeausübung	44
3. Pflichten des Unternehmers	45
4. Änderungen der Gewerbeberechtigung	46
5. Gewerbeaufsicht	46
II. Baurecht	47
1. Die Raumplanung	47
2. Bauordnungsrecht	51
III. Informationsrecht	56
1. Geltungs- und Anwendungsbereich des Gesetzes	57
2. Verpflichtete Subjekte	57
3. Informationserteilung	59
4. Ablehnungsgründe oder Beschränkung der Auskunftserteilung	59
5. Rechtsbehelfe	61
IV. Vergaberecht – Öffentliche Aufträge (Havlová)	62
1. Auftraggeber	64
2. Auftragsarten und Schwellenwerte	64
3. Kommunikation zwischen den Auftraggebern und Lieferanten	65
4. Verfahrensarten	65
5. Verfahrensablauf	68
6. Auftragsänderungen während der Vertragslaufzeit, Vertragskündigung ..	69
7. Beschwerdesystem und amtliche Aufsicht	70
8. Informationssystem in Tschechien	70
9. Informationsquellen	71
§ 7 Verwaltungsgerichtsbarkeit (Hendrych/Korbel/Mimrová)	72
I. Allgemeines	72
II. Zuständigkeit der Verwaltungsgerichtsbarkeit	73
III. Die Entscheidung des Gerichts	74
IV. Kassationsbeschwerde	74
V. Wiederaufnahme	75

3. Teil. Zivil- und Zivilprozessrecht	77
§ 8 Allgemeines Zivilrecht (Melzer/Tégl)	77
I. Einleitung	77
II. Rechtssubjekte	79
1. Allgemeines	79
2. Natürliche Personen	79
3. Juristische Personen	82
4. Persönlichkeitsrechte	84
5. Nahestehende Person	86
III. Stellvertretung	87
1. Allgemeines	87
2. Vertragliche Stellvertretung	88
3. Gesetzliche Stellvertretung und Betreuung	89
IV. Juristische Tatsachen	90
V. Rechtsgeschäfte	90
1. Begriff	90
2. Nichtexistenz eines Rechtsgeschäfts	91
3. Form des Rechtsgeschäfts	92
4. Auslegung von Rechtsgeschäften	93
5. Ungültigkeit von Rechtsgeschäften	93
6. Gläubigeranfechtung	96
VI. Verjährung und Präklusion	98
1. Verjährung	98
2. Präklusion	101
§ 9 Allgemeines Schuldrecht (Hulmák)	102
I. Einleitung	102
II. Wesen von Schuldverhältnissen	103
III. Beteiligte eines Schuldverhältnisses	104
1. Überblick	104
2. Gemeinschaftliche Verpflichtungen	105
IV. Entstehung von Schuldverhältnissen	107
1. Vertrag	108
2. Vorvertragliche Haftung	111
V. Schutz der schwächeren Partei	111
1. Wucher	112
2. Unverhältnismäßige Benachteiligung	112
3. Formularverträge	113
4. Verbraucherschutz	113
VI. Änderung von Schuldverhältnissen	115
1. Parteiwechsel	115
2. Inhaltsänderung	118

VII. Erlöschen von Schuldverhältnissen	119
1. Erfüllung	119
2. Andere Arten des Erlöschens	123
VIII. Sicherung und Bekräftigung	125
1. Sicherung	126
2. Bekräftigung	127
§ 10 Vertragliche Schuldverhältnisse (Hulmák)	128
I. Verträge über die Übertragung des Eigentumsrechts	129
1. Schenkungsvertrag	129
2. Kaufvertrag	130
II. Werkvertrag	133
III. Auftrag und auftragsähnliche Verträge	134
IV. Gebrauchsüberlassungsverträge	135
1. Mietvertrag	135
2. Wohnungsmiete	136
3. Vermietung von Gewerberäumen	138
4. Darlehensvertrag	138
5. Pachtvertrag	139
V. Versicherungsverträge (Hájková/Němeček)	139
1. Notwendiger Vertragsinhalt	140
2. Versicherungsbedingungen	140
3. Form	141
4. Versichertes Interesse	141
5. Pflichtversicherung	141
6. Prämie	142
7. Erlöschen der Versicherung	142
8. Fazit	144
§ 11 Gesetzliche Schuldverhältnisse (Melzer)	144
I. Schadensersatzrecht	145
1. Allgemeines	145
2. Allgemeine Haftungstatbestände	147
3. Besondere Haftungstatbestände	150
4. Gehilfen, mehrere Schädiger, Rückgriff, Mitverschulden	160
5. Art und Umfang des Schadenersatzes	162
II. Bereicherungsrecht	164
1. Allgemeines	164
2. Tatbestände der ungerechtfertigten Bereicherung	165
3. Inhalt und Umfang der Bereicherungsansprüche	166
4. Bereicherungsansprüche im Mehrpersonenverhältnis	168
III. Geschäftsführung ohne Auftrag	168

§ 12 Sachenrecht (<i>Tégl</i>)	169
I. Sachen	169
1. Definition	169
2. Klassifizierung	170
3. Bestandteile und Zubehör	171
II. Grundlagen dinglicher Rechte	172
1. Abgrenzung	172
2. Grundsätze	173
3. Typisierung und Einteilung	174
4. Objekt dinglicher Rechte	174
III. Öffentliche Listen	174
1. Allgemeines	174
2. Grundbuch	175
IV. Einzelne dingliche Rechte	176
1. Besitz	176
2. Eigentum	178
3. Miteigentum	183
V. Beschränkte dingliche Rechte	191
1. Erbbaurecht	191
2. Dienstbarkeit	192
3. Reallasten	194
4. Pfandrecht	194
5. Zurückbehaltungsrecht	199
6. Weitere beschränkte dingliche Rechte und sachenrechtliche Positionen	199
§ 13 Familien- und Erbrecht	200
I. Familienrecht (<i>Šinová</i>)	200
1. Rechtsgrundlagen und Grundprinzipien	200
2. Ehe	200
3. Eheliches Güterrecht	204
4. Eingetragene Lebenspartnerschaft	205
5. Bestimmung und Anfechtung der Elternschaft	205
6. Die Beziehungen zwischen Eltern und Kindern	206
7. Andere Formen der Fürsorge für das Kind	208
8. Adoption	209
9. Unterhaltspflicht	211
10. Prozessrechtliche Aspekte des Familienrechts, Beteiligungsrechte des Kindes	212
II. Erbrecht (<i>Tégl</i>)	212
1. Grundlagen	212
2. Verfügungen von Todes wegen	215
3. Gesetzliche Erbfolge	218
4. Erwerb des Nachlasses	219
5. Nachlassverfahren	222

§ 14 Zivilprozessrecht (<i>Šinová</i>)	223
I. Grundlagen	223
II. Allgemeine Grundsätze	224
III. Streitiges Verfahren in erster Instanz	227
IV. Verkürztes Verfahren	230
V. Rechtsbehelfe	232
VI. Freiwillige Gerichtsbarkeit	234
VII. Elementare Grundsätze des Zwangsvollstreckungsrechts	235
VIII. Gesetzesvorhaben	236
1. Grundlegende Ausgangspunkte der neuen Zivilprozessordnung	236
2. Gesetzesvorhaben Sammelklagen	237
4. Teil. Wirtschafts- und Steuerrecht	241
§ 15 Grundzüge des Handelsrechts (<i>Novotná/Novotný</i>)	241
I. Vertragsrecht	241
1. Vertragsschluss	241
2. Geschäftsbedingungen	242
3. Leistungsfristen zwischen Unternehmern	242
4. Besonderheiten bestimmter Vertragstypen	243
II. Handelsregister	254
III. Transparenzregister	256
§ 16 Gesellschaftsrecht (<i>Koukal/Naatz</i>)	256
I. Allgemeines	256
II. Personengesellschaften	258
1. Offene Handelsgesellschaft	258
2. Kommanditgesellschaft	259
III. Kapitalgesellschaften	260
1. Gesellschaft mit beschränkter Haftung	261
2. Aktiengesellschaft	264
IV. Gesellschaften europäischen Rechts	267
1. Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	267
2. Europäische Gesellschaft (SE)	267
§ 17 Arbeitsrecht (<i>Klíkar/Franc</i>)	268
I. Individualarbeitsrecht	269
1. Grundbegriffe und Definitionen	270
2. Entstehung des Arbeitsverhältnisses	271
3. Inhalt des Arbeitsvertrages	272
4. Pflichten des Arbeitgebers	274
5. Pflichten des Arbeitnehmers	276
6. Lohn	277
7. Haftung im Arbeitsverhältnis	278
8. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	279

II. Kollektivarbeitsrecht	284
1. Gewerkschaften und Tarifverhandlungen	284
2. Arbeitnehmervertreter	285
3. Pflichten des Arbeitgebers gegenüber den Arbeitnehmervertretern	285
III. Arbeitsprozessrecht	286
§ 18 Steuerrecht (Novotný)	287
I. Das tschechische Steuersystem	287
II. Besteuerung des Einkommens	288
1. Einkommensteuer	288
2. Körperschaftsteuer	289
3. Einkünfte aus Erbschaft und Schenkung	291
III. Umsatzsteuer	292
IV. Elektronische Meldepflicht von Bargeldgeschäften	294
V. Erbschaft-, Schenkungsteuer	295
VI. Grunderwerbsteuer	295
VII. Grundsteuer	295
VIII. Kraftfahrzeugsteuer	296
IX. Verbrauch- und Energiesteuern	297
X. Steuerverfahren	297
1. Grundsätze	298
2. Das Steuerverfahren im Einzelnen	298
§ 19 Wettbewerbsrecht (Neruda)	300
I. Einleitung	300
II. Rechtsquellen	300
III. Eckpfeiler	302
IV. Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen	303
V. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung	304
VI. Öffentlich-rechtliche Durchsetzung des Wettbewerbsrechts	306
VII. Privatrechtliche Durchsetzung des Wettbewerbsrechts	307
VIII. Kontrolle des Zusammenschlusses	308
IX. Gegenstand der Genehmigung	308
1. Schwellenwerte für die Anmeldung	309
2. Genehmigungsverfahren	309
§ 20 Treuhandfonds (Neveselý/Nečas/Brunová)	310
I. Begriff	311
II. Familienfonds	312
III. Satzung des Treuhandfonds	312
IV. Vermögen im Treuhandfonds	313
V. Verwaltung des Treuhandfonds, Aufsicht und weitere Organe	313
VI. Leistungen aus dem Treuhandfonds	314
1. Leistungen	314

2. Begünstigte	315
3. Steuerliche Aspekte	315
VII. Beendigung des Treuhandfonds	315
§ 21 Das Insolvenzverfahren (Sprinz)	316
I. Allgemeines	316
II. Formen der Insolvenz	317
1. Zahlungsunfähigkeit (Liquiditätstest)	317
2. Überschuldung (Bilanztest)	317
3. Drohende Zahlungsunfähigkeit	317
III. Erste Phase des Insolvenzverfahrens	318
IV. Zweite Phase des Insolvenzverfahrens	319
V. Dritte Phase des Insolvenzverfahrens	319
1. Konkurs	319
2. Reorganisation	320
3. Restschuldbefreiung	321
VI. Gläubigerausschuss, Insolvenzverwalter	321
5. Teil. Straf- und Strafprozessrecht	323
§ 22 Strafrecht (Novotná)	323
I. Einleitung	323
II. Geltungsbereich der Strafgesetze	324
III. Strafverantwortlichkeit, Straftat	324
IV. Sanktionen gegenüber Erwachsenen	325
V. Besonderer Teil des Strafgesetzbuches	326
VI. Sanktionen gegenüber Jugendlichen und Kindern	326
VII. Strafverantwortlichkeit juristischer Personen	327
§ 23 Strafprozessrecht (Novotná)	328
I. Einleitung	328
II. Beteiligte des Strafverfahrens	329
1. Gericht	329
2. Staatsanwaltschaft und Ermittlungsbehörden	329
3. Beschuldigter und Verteidiger	330
4. Geschädigter	330
III. Prozesshandlungen	330
IV. Beweisrecht	331
V. Ablauf des Strafverfahrens	332
1. Vorverfahren	332
2. Gerichtliches Verfahren	333
VI. Strafverfahren gegen Jugendliche und Kinder	334
VII. Strafverfahren gegen juristische Personen	335
VIII. Internationale justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen	335
Sachverzeichnis	337